

WENN ICH IN DEINE AUGEN SEH'



Annette Wieland (Gesang), Ernst Konarek (Texte), Katharina Brand (Klavier) und Cordula Stepp (Gesang)

Ein musikalisch-literarischen Abend mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms. Romantisch, in Gefühlen schwelgend, positiv verstörend.
Zwei Liebesgeschichten wie es der Zeit entsprach.

Liebt sie Brahms? Den jugendlichen Schwärmer? Er liebte Clara Schumanns tiefe, kluge Augen, ihre Virtuosität am Klavier ... und sie? Man wird es nie genau wissen und das ist gut so. Ihre Briefe an ihn hat er bei Rüsselsheim auf ihre Bitte hin im Rhein versenkt. Liebt sie Brahms? Egal. Jedenfalls ist es eine wunderschöne, zarte Geschichte.

Liebste Fenchel! Eine intensive Geschwisterliebe zwischen Felix Mendelssohn-Bartholdy und seiner älteren Schwester Fanny Hensel. Von Kindheit an verband sie ihre Liebe zur Musik, ihre Vertrautheit, zu der niemand einen Schlüssel hatte. Der Code ihrer Kompositionen.

Ein Abend, der schmuzzeln und nachdenklich macht. Der die beiden Liebesgeschichten in Gesang und Klavierspiel nachempfindet. Der das besondere Liebesband zweier Menschen und die geschwisterliche Vertrautheit von Bruder und Schwester in Tönen beim Namen nennt, von drei Musikerinnen, auch jenseits der Erzählung.

Premiere: 17.02.2019

Nächste Aufführung: 06.04.2019 20 Uhr, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt – www.kammerkonzerte-darmstadt.de



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

PROGRAMM - Wenn ich in deine Augen seh'

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Die Schwestern

Robert Schumann (1810 – 1856)

Im wunderschönen Monat Mai

Fanny Hensel (1805 – 1847)

Wenn ich in deine Augen seh'

Robert Schumann

Schön Blümelein

Johannes Brahms

Weg der Liebe op. 20/1

Robert Schumann

Wenn ich ein Vöglein wär'

Herbstlied

Liebesgram

Wenn ich in deine Augen seh'

Fanny Hensel

Die Mitternacht war kalt und stumm

Clara Schumann (1819 – 1896)

Romanze op. 21 Nr. 1 a-Moll (Andante)

Johannes Brahms

Die Meere

PAUSE

Felix Mendelssohn–Bartholdy (1809 – 1847)

Das Ährenfeld

Robert Schumann

Die Schwalben

Johannes Brahms

Klosterfräulein

Fanny Hensel

Im wunderschönen Mai

So hast du ganz und gar vergessen

Felix Mendelssohn–Bartholdy

Lied ohne Worte op. 19 Nr. 4 A–Dur

Zion streckt ihre Hände aus (aus Elias op. 70)

Wie kann ich froh und lustig sein?



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

Cordula Stepp

ist seit ihren Studien in Heidelberg, Mannheim und Graz als freischaffende Sängerin tätig. Zahlreiche Konzertreisen als Lied- und Opernsängerin führten sie nach Europa, Brasilien und China. Neben Konzertauftritten auch im Bereich der zeitgenössischen und mittelalterlichen Musik, ist sie in Crossover-Projekten zu hören. Gemeinsam mit Daniel Möllemann tritt sie als Musik-Kabarett-Duo »Liederträchtig« auf diversen Kleinkunsth Bühnen auf. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit widmet sich Cordula Stepp leidenschaftlich dem Unterrichten als Jun.-Prof. in Beijing und Lehrbeauftragte an der HfMDK Frankfurt a.M., der Päd. Hochschule Heidelberg und der ADK Ludwigsburg.

Annette Wieland

arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Lied und Oratorium. Besonders intensiv beschäftigt sie sich dabei mit der historischen Interpretationspraxis der Vokalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre Studien absolvierte Annette Wieland in Mannheim, Frankfurt/M und in San Francisco, USA. Seither konzertiert sie mit namhaften Interpreten der Alten Musik und gestaltete zahlreiche musikalisch-literarische Programme. Regelmäßig ist Annette Wieland zu Gast bei bedeutenden Festivals und zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren ihre internationale künstlerische Tätigkeit, die sie durch pädagogische Arbeit ergänzt.

Katharina Olivia Brand

ist Pianistin mit Schwerpunkten in der Alten sowie der zeitgenössischen Musik. Neben solistischen Tätigkeiten widmet sie sich vorrangig der Zusammenarbeit mit Sängern sowohl an modernen als auch an historischen Klavieren. Konzerte, Vorträge zur Historischen Aufführungspraxis und eigene Meisterkurse führten Katharina O. Brand in viele Länder Europas, in die USA, nach Mexiko und Südostasien. Solistisch und mit ihrem Ensemble *Chambre d'écoute* hat sie zahlreiche zeitgenössischer Werke auf- und uraufgeführt. Derzeit lehrt sie an der Universität für Musik und darst. Kunst Graz.

Ernst Konarek

ist ein österreichischer Film-, Fernseh- und Theaterschauspieler und Kabarettist. Er wurde seit 1968 von verschiedenen Theatern engagiert: erst am Staatstheater Braunschweig, dann mit Peter Zadek am Schauspielhaus Bochum. Es folgten mehrjährige Engagements am Schauspiel Frankfurt, am Nationaltheater Mannheim, am Volkstheater Wien, am Staatstheater Stuttgart und im Theaterhaus Stuttgart. Ernst Konarek ist seit über 30 Jahren auch als freier Mitarbeiter am HR und SWR aktiv. Seither entstanden Sendungen wie die „Wiener Geschichten“ in Zusammenarbeit mit dem Radiosinfonieorchester des SWR. Er arbeitet als Autor, Sprecher, aber auch als Interpret von Chansons des Wiener Kabarets der 50er und 60er Jahre (Leopoldi, Bronner, Wehle, Kreisler).

